

# Anlage zum Beschlussvorschlag BZA Südwest (2020-05-001)

Anordnung von Oberbürgermeister Peter Schnell vom 10.12.1987

Hauptamt  
10/1  
Ki/St

Ingolstadt, 10.12.1987

- Amt 10/4

- Amt 33

## Verwendung von Orts- und Stadtteilnamen

Auf dem Gebiet der Stadt Ingolstadt befinden sich nach dem amtlichen Ortsverzeichnis für Bayern noch 42 Ortsteile, die einen eigenen Namen führen. Es handelt sich dabei teilweise um eingemeindete Gemeinden, die wiederum in Ortsteile gegliedert waren sowie um größere Gehöfte oder Mühlen mit einem eigenen, überlieferten Namen. Diese Bezeichnungen sind heute noch im Bewußtsein der Bevölkerung verankert. Im Zeitalter der Automation drohen diese Ortsbezeichnungen nach und nach zu verschwinden, falls man nicht besondere Maßnahmen zu deren Erhaltung ergreift.


Künftig wird die Stadtverwaltung Ingolstadt auf den Schutz der Ortsteilnamen verstärkten Wert legen.

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik wird beauftragt, ein Verzeichnis zur Zuordnung der Straßen zum jeweiligen Ortsteil zu erstellen. Das Straßenverzeichnis ist für alle, im amtlichen Ortsverzeichnis für Bayern aufgeführten Ortsteile der Stadt Ingolstadt zu erstellen. Die Zuordnung zum jeweiligen Ortsteil richtet sich nach den historischen Grenzen.

Das Amt Stadtentwicklung und Statistik ist auch für die Weiterführung dieses Verzeichnisses zuständig. Es entscheidet auch, wenn Zweifel bei der Zuordnung bestimmter Grundstücke zu einem Ortsteil bestehen.

Sobald das Straßen-Zuordnungsverzeichnis durch das Amt für Stadtentwicklung und Statistik erstellt ist, werden die Ortsteile als Bestandteil der Adresse in das Einwohnermelderegister aufgenommen. Die Ortsteilbezeichnung ist auch als Bestandteil der Anschrift in Personalausweise und Pässe, Lohnsteuerkarten, Wahlbenachrichtigungskarten u.ä. Dokumente aufzunehmen.

Alle übrigen Dienststellen der Stadtverwaltung werden als nächsten Schritt aufgefordert, die Ortsteilbezeichnungen wieder verstärkt zu verwenden.

  
Peter Schnell  
Oberbürgermeister

# Ausschnitte aus dem Vorwort des „Amtlichen Ortsverzeichnisses für Bayern“

Heft 450 der Beiträge zur Statistik Bayerns, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 1991

Digitalisiert unter: [http://daten.digitalle-sammlungen.de/bsb00059539/image\\_1](http://daten.digitalle-sammlungen.de/bsb00059539/image_1)

Seit der Gemeindegebietsreform in den 70iger Jahren, bei der sich durch Zusammenlegung und Eingliederung die Zahl der Gemeinden von 7 004 auf 2 051 verringerte, haben im Bewusstsein vieler Bürger, aber auch in Wirtschaft und Verwaltung, die amtlich benannten Gemeindeteile als siedlungsgeographische Schwerpunkte und selbständige Gebietseinheiten an Bedeutung gewonnen.

So können z. B. **seit 1984 im Personenstandswesen** bei Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen **neben der Gemeinde auch die amtlich benannten Gemeindeteile** geführt werden.

In vielen Gemeinden gibt es für ehemalige selbständige Gemeinden sogenannte **Ortssprecher**.

Aber auch bei der Erstellung von **Gemeindechroniken** wird verstärkt auf die einzelnen Orte und deren Entwicklung eingegangen.

Das "Amtliche Ortsverzeichnis" gewinnt daher zunehmend an Bedeutung. Traditionell wird es im Anschluss an eine Volkszählung neu erstellt, da nur im Rahmen einer solchen Zählung Ergebnisse unterhalb der Gemeindeebene in der amtlichen Statistik ermittelt werden.

Im vorliegenden Ortsverzeichnis sind alle in Bayern am 25. Mai 1987, dem Volkszählungstichtag, bestehenden 41 994 amtlich benannten Gemeindeteile nach ihrer Zugehörigkeit zu Gemeinden, Kreisen und Regierungsbezirken (systematische Gliederung) veröffentlicht.

....

Amtliche Ortsverzeichnisse haben in Bayern eine lange Tradition. Das erste wurde vom Landesamt 1877 publiziert. Weitere Ortsverzeichnisse sind in den Jahren 1888, 1904, 1928, 1952, 1964, 1973 und 1978 veröffentlicht worden.

Der Aufbau des vorliegenden Ortsverzeichnisses entspricht weitgehend dem der beiden zuletzt erschienenen Verzeichnisse. Inhaltlich wurde es jedoch erheblich erweitert.

...

Ferner wurden die topographischen Bezeichnungen, die seit dem Ortsverzeichnis von 1964 nicht mehr geändert worden waren, in Zusammenarbeit mit den Gemeindeverwaltungen von Grund auf überprüft und aktualisiert.

...

München, im November 1991  
Rudolf Giehl Präsident

Kreisfreie Städte, Landkreis Altötting										Oberbayern			
Gde.-/Gde.-teil-schl.	Gemeinde/Gmeindeteil (abweichende Postleitzahl)	Topogr. Angabe bzw. verb. mit(...)/unbew. (u)	Kennz. f. Sitz einer Pfarrei	Bevölkerung am Ort der Hauptw.	Gebäude mit Wohnraum	Wohnungen	Gde.-teil-schl.	Gemeindeteil (abweichende Postleitzahl)	Topogr. Angabe bzw. verb. mit(...)/unbew. (u)	Kennz. f. Sitz einer Pfarrei	Bevölkerung am Ort der Hauptw.	Gebäude mit Wohnraum	Wohnungen
<b>OBERBAYERN</b>													
<b>Kreisfreie Städte</b>													
161000 Ingoistadt, St										96071	18314	40681	
001	Ingoistadt	Ho	k,e	60611	9041	27017	022	Oberbrunnenneuth	Pfd	e	425	120	152
002	Dunzlau	Kd		244	60	78	023	Oberhausenstadt	Stl	k	2604	657	1011
003	Dunzlauerühle	(002)		-	-	-	024	Ochsenühle	E		10	2	3
004	Einbogen	W		18	4	5	025	Paittenhofen	Pfd	k	333	89	99
005	Ettling	Pfd	k	2514	650	891	026	Ringsee	Stl	k	2054	559	828
006	Feldkirchen	Stl		1111	254	488	027	Rotmenthum	D		486	145	185
007	Friedrichshofen	Stl	k,e	2642	643	1184	028	Salmhof	E		7	2	2
008	Gerolfing	Pfd	k	2560	721	840	029	Salmolz	W		14	5	5
009	Hagau	Kd		332	89	110	030	Schauühle	W		12	3	4
010	Hauwöhr	Stl		5113	1320	2156	031	Schmalzbruckel	D		59	10	20
011	Heindlühle	E		1	1	1	032	Schmidtmühle	E		5	1	2
012	Hennsbühl	E		6	2	2	033	Seerof	D		153	42	52
013	Hennenschwäige	E		5	1	1	034	Sonnenbrücke	E		7	2	3
014	Hundszeil	Kd		734	189	270	035	Spitalhof	D		522	142	188
015	Irgertsheim	Kd		608	165	183	036	Spitzmühle	E		9	1	3
016	Knoglersfraude	Sdl		206	55	72	037	Stockenühle	E		4	1	1
017	Kothau	Stl	e	2927	745	1126	038	Uenserrherrn	Stl	k	1748	491	671
018	Mailing	Stl	k	2421	656	909	039	Unterbrunnenneuth	Stl		1114	315	415
019	Moosühle	E		3	1	1	040	Unterhausenstadt	Stl		1827	394	759
020	Mühlhausen	Pfd	k	147	41	42	041	Winden	Kd		89	22	23
021	Niederfeld	D		237	73	85	043	Zucherling	Pfd	k	2149	600	794

42 amtlich benannte Gemeindeteile; Fläche 133,37 km²; PLZ 8070; 23 Volksschulen; 3 Realschulen; 5 Gymnasien; 18 katholische Pfarreien mit Sitz in der Gemeinde; 8 evangelisch-lutherische Pfarreien mit Sitz in der Gemeinde.

**Amtlich benannte Ortsteile Ingolstadt** . = Datenschutz (weniger als 5 Einwohner)

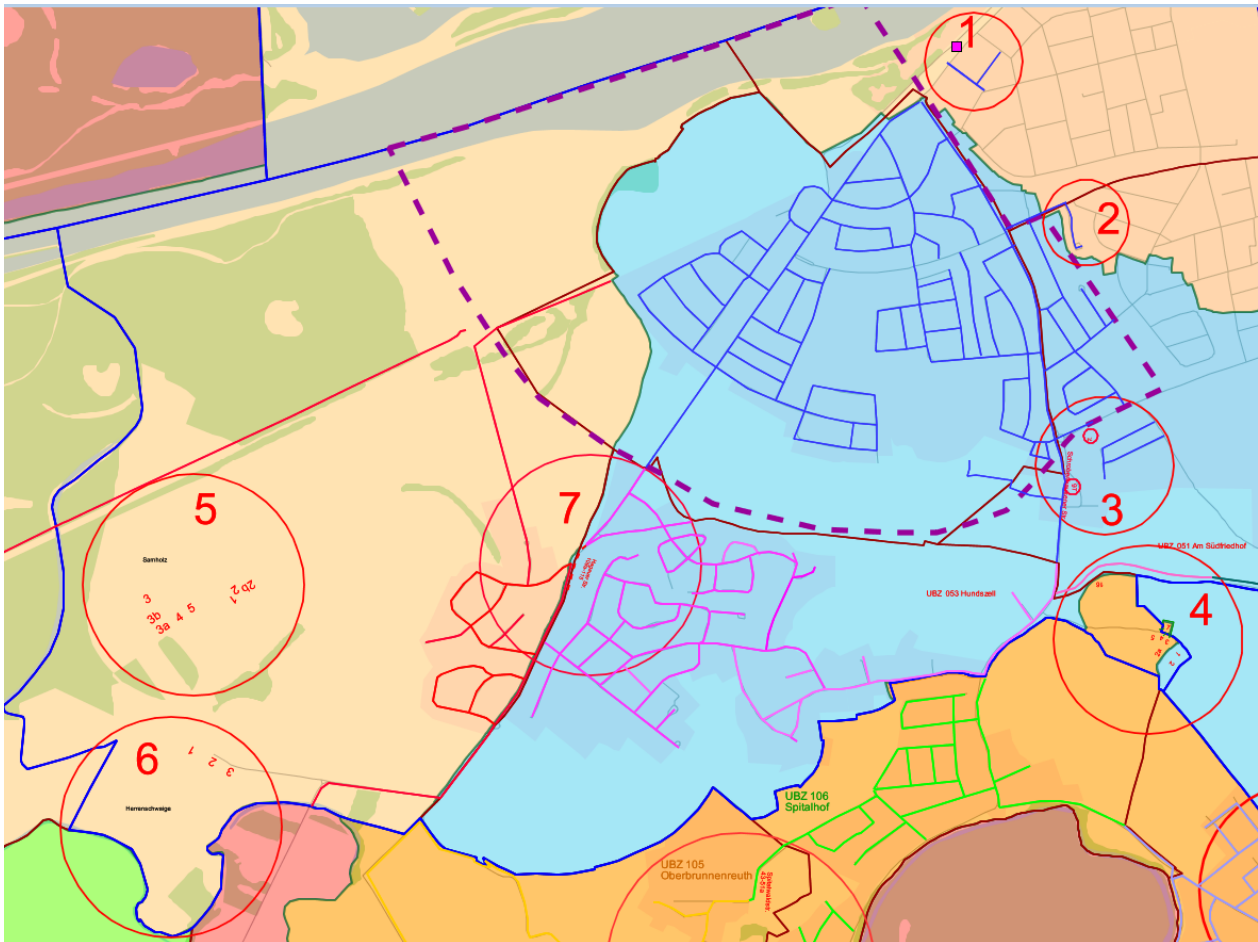
Quelle: Bay. Landesamt f. Statistik (LfSta)

Statistik und Stadtforschung

Amtlich benannter Ortsteil	Nr. LfSta	Topografische Angabe	Abk. topogr. Ang.	Einw. am 31.12.2015	Einw. am 31.12.2019
<b>Ingolstadt</b>	<b>1</b>	<b>Hauptort</b>	<b>Ho</b>	<b>82 899</b>	<b>85 463</b>
<b>Dünzlau</b>	<b>2</b>	<b>Kirchdorf</b>	<b>Kd</b>	<b>603</b>	<b>599</b>
<i>Dünzlauermühle</i>	3		(002)	.	.
<i>Einbogen</i>	4	<i>Weiler</i>	<i>W</i>	38	44
<b>Etting</b>	<b>5</b>	<b>Pfarrdorf</b>	<b>Pfd</b>	<b>4 672</b>	<b>4 618</b>
<b>Feldkirchen</b>	<b>6</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>1 324</b>	<b>1 776</b>
<b>Friedrichshofen</b>	<b>7</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>5 032</b>	<b>5 769</b>
<b>Gerolfing</b>	<b>8</b>	<b>Pfarrdorf</b>	<b>Pfd</b>	<b>4 510</b>	<b>4 641</b>
<b>Hagau</b>	<b>9</b>	<b>Kirchdorf</b>	<b>Kd</b>	<b>541</b>	<b>842</b>
<b>Hauwöhr</b>	<b>10</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>3 638</b>	<b>3 569</b>
<i>Heindlmühle</i>	11	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	.	.
<i>Hennenbühl</i>	12	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	.	.
<i>Herrenschwaige</i>	13	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	6	6
<b>Hundzell</b>	<b>14</b>	<b>Kirchdorf</b>	<b>Kd</b>	<b>1 756</b>	<b>1 830</b>
<b>Irgertsheim</b>	<b>15</b>	<b>Kirchdorf</b>	<b>Kd</b>	<b>859</b>	<b>966</b>
<b>Knoglersfreude</b>	<b>16</b>	<b>Siedlung</b>	<b>Sdl</b>	<b>619</b>	<b>566</b>
<b>Kothau</b>	<b>17</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>1 424</b>	<b>2 713</b>
<b>Mailing</b>	<b>18</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>3 702</b>	<b>3 728</b>
<i>Moosmühle</i>	19	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	10	9
<b>Mühlhausen</b>	<b>20</b>	<b>Pfarrdorf</b>	<b>Pfd</b>	<b>345</b>	<b>341</b>
<b>Niederfeld</b>	<b>21</b>	<b>Dorf</b>	<b>D</b>	<b>698</b>	<b>712</b>
<b>Oberbrunnenreuth</b>	<b>22</b>	<b>Pfarrdorf</b>	<b>Pfd</b>	<b>524</b>	<b>557</b>
<b>Oberhaunstadt</b>	<b>23</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>2 789</b>	<b>2 917</b>
<i>Ochsenmühle</i>	24	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	18	11
<b>Pettenhofen</b>	<b>25</b>	<b>Pfarrdorf</b>	<b>Pfd</b>	<b>465</b>	<b>546</b>
<b>Ringsee</b>	<b>26</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>3 811</b>	<b>2 612</b>
<b>Rohtenturm</b>	<b>27</b>	<b>Dorf</b>	<b>D</b>	<b>754</b>	<b>990</b>
<i>Samhof</i>	28	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	.	.
<i>Samholz</i>	29	<i>Weiler</i>	<i>W</i>	28	32
<i>Schaumühle</i>	30	<i>Weiler</i>	<i>W</i>	22	22
<i>Schmalzbuckel</i>	31	<i>Dorf</i>	<i>D</i>	60	55
<i>Schmidtmühle</i>	32	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	13	12
<b>Seehof</b>	<b>33</b>	<b>Dorf</b>	<b>D</b>	<b>483</b>	<b>492</b>
<i>Sonnenbrücke</i>	34	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	.	.
<b>Spitalhof</b>	<b>35</b>	<b>Dorf</b>	<b>D</b>	<b>875</b>	<b>951</b>
<i>Spitzlmühle</i>	36	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	7	8
<i>Stockermühle</i>	37	<i>Einöde</i>	<i>E</i>	.	5
<b>Unsernherrn</b>	<b>38</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>2 416</b>	<b>2 504</b>
<b>Unterbrunnenreuth</b>	<b>39</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>2 044</b>	<b>2 151</b>
<b>Unterhaunstadt</b>	<b>40</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Stl</b>	<b>2 258</b>	<b>2 376</b>
<b>Winden</b>	<b>41</b>	<b>Kirchdorf</b>	<b>Kd</b>	<b>86</b>	<b>106</b>
<b>Zuchering</b>	<b>43</b>	<b>Pfarrdorf</b>	<b>Pfd</b>	<b>3 980</b>	<b>4 167</b>
<b>Stadt Ingolstadt</b>		<b>gesamt</b>		<b>133 323</b>	<b>138 715</b>

# Übersicht für den Stadtbezirk 05 Südwest

Bereinigung und Richtigstellung falscher Zuordnungen und Ungereimtheiten bzgl. der Amtlich benannten Ortsteile (historischen Ortsteile) im Südwesten Ingolstadts



An  
Stadtentwicklung  
und Statistik

#### Eingrenzung der Ortsteile

Das Hauptamt hat die zuständigen Bezirksausschüsse zu den Bezirkseinteilungen angehört. Die Bezirksausschüsse Südwest und Mailing hatten keine Einwände gegen die, von uns vorgeschlagene Einteilung. Der Bezirksausschuß Südost legte Wert darauf, daß die Einteilung sich an den historischen Grenzen zu orientieren habe.

Nachforderungen in letzterem Fall haben ergeben, daß von der von uns vorgeschlagenen Einteilung zwischen Ringsee und Kothau abgewichen werden muß. Aus der von uns zu Rate gezogenen Chronik von Mack über die Pfarrei St. Canisius ergibt sich, daß die Ortsteile tatsächlich anders gewachsen sind als wir angenommen haben. Die Trennungslinie erstreckt sich daher entlang der Asamstraße und dann entlang der Klein-Salvator-Straße. Die Änderung ist im beigefügten Plan eingezeichnet. Das Gebiet Daucher-, Degler-, Zimmermannstraße etc. wurde nicht zu Kothau hinzugenommen, da die Gemarkungsgrenze entlang der Kothauer Straße verlief.

Diese Kriterien wurden von uns auch an den Ortsteil Haunwöhr angelegt. Die Bezeichnung Haunwöhr sollte sich vor allem an dem Verlauf der bisherigen Gemarkungsgrenze orientieren. Aus Vereinfachungsgründen wurde jedoch die Grenze entlang der Schrobenhausener Straße und der Maximilianstraße festgelegt. Von der Maximilianstraße wird die Grenze über das geplante Kleingartengelände sowie dem Sportplatz des SV Haunwöhr verlaufen. Das Gebiet des Ortsteils Haunwöhr sowie der Verlauf der ehemaligen Gemeindegrenze ist in die beigefügte Karte eingetragen. Die Gemeindeteile östlich des Sportplatzes von Haunwöhr wurden früher als "Neu-Unsernherrn" bezeichnet. Die Gegend bei der Straße "Am Pfaffenacker" wurde erst nach der Einbürgerung Unsernherrns ins Stadtgebiet bebaut. Die jetzt von uns vorgeschlagene Abgrenzung wäre daher historisch richtig und zweckmäßig.

Wir bitten Sie, die vorgenommenen Änderungen, in dem von Ihnen erstellten Plan einzuzichnen und die notwendigen Schritte zur Änderung der Einwohnermeldedatei zu veranlassen.

Im Auftrag

  
Kirchner







**Zu 1**

Die Tutschekstr. und die Udetstr., sind im **OKEWO** (Melderegister) dem Amtlich benannten Ortsteil **Haunwöhr** zugeordnet gehören aber zu **Ingolstadt**  
 (In der Gebietsgliederung und im Straßenregister sind beide Straßen, richtig zu Ingolstadt zugeordnet)  
 (siehe auch Grenzverlauf im Anhang des Schreibens vom 23.1.1989).

Straße	Jetzt in OKEWO im amtlich benannten Ortsteil	Vorschlag Statistik	Entscheidung BZA
Tutschekstr.	Haunwöhr	Die Statistik veranlasst die Änderung im Melderegister, von Haunwöhr nach <b>Ingolstadt</b>	
Udetstr.	Haunwöhr		





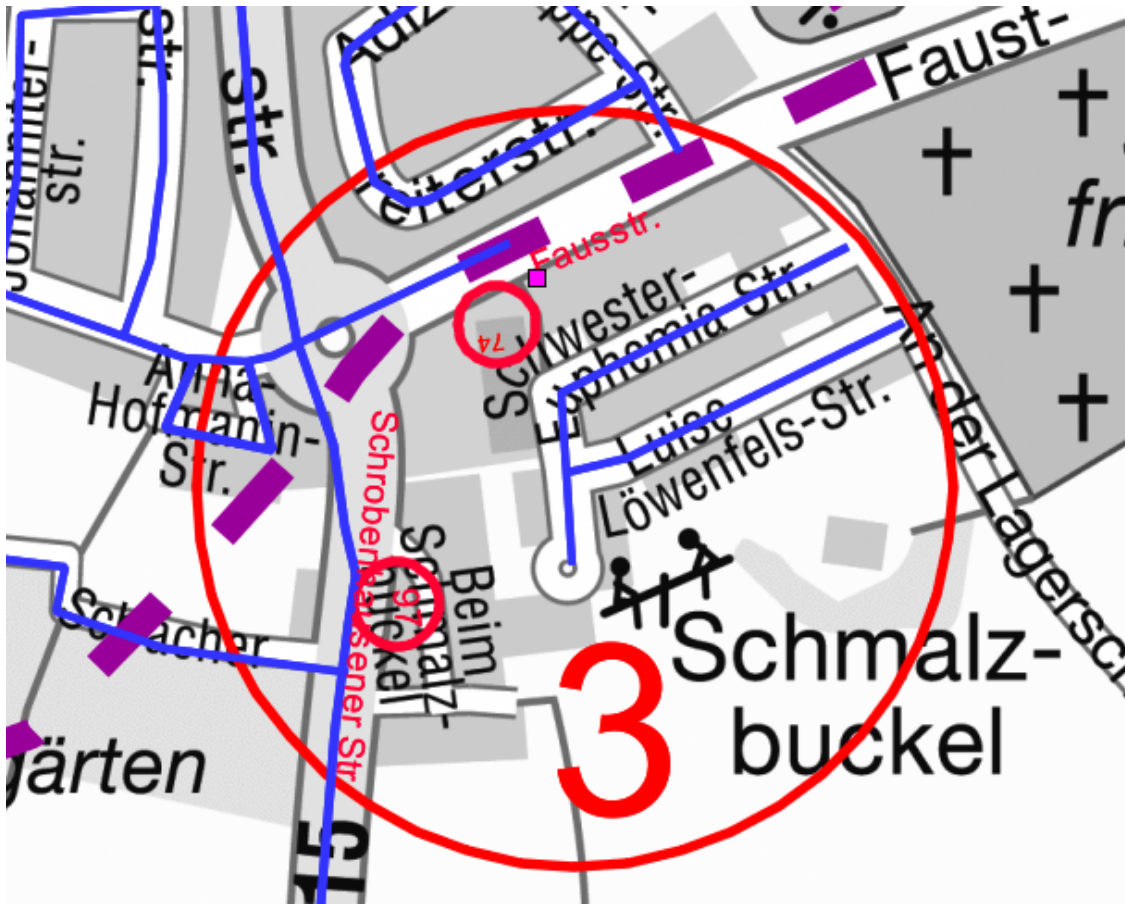
## Zu 2

Die Ingeborg-Bachmann-Str. ist im **Straßenregister** dem Amtlich benannten Ortsteil **Haunwöhr** zugeordnet, liegt aber außerhalb der Grenze (lt. Schreiben vom 23.1.1989).

Welchem amtlich benannten Ortsteil soll die Straße zugeordnet werden?

Straße	Jetzt amtlich benannter Ortsteil	Vorschlag Statistik	Entscheidung BZA
Ingeborg-Bachmann-Str.	Haunwöhr	Ingolstadt	





### Zu 3 Schmalzbuckel und Haunwöhr

Die Schwester-Euphemia-Str. , die Luise-Löwenfels-Str. und Beim Schmalzbuckel, sowie die Schrobenhausener Str. 97 und die Fauststr. 74 sind im Straßenregister dem amtlich benannten Ortsteil **Haunwöhr** zugeordnet, liegen aber außerhalb der Grenze (lt. Schreiben vom 23.1.1989).

Welchem amtlich benannten Ortsteil sollen die Straßen und Hausnummern zugeordnet werden.

Straße	Hausnummer	Jetzt amtlich benannter Ortsteil	Vorschlag Statistik	Entscheidung BZA
Schwester-Euphemia-Str.	gesamt	Haunwöhr	Ingolstadt	
Luise-Löwenfels-Str.	gesamt	Haunwöhr	Ingolstadt	
Fauststr.	74	Haunwöhr	Ingolstadt	
Schrobenhausener Str.	97	Haunwöhr	Schmalzbuckel	
Schrobenhausener Str.	97	Anmerkung.: Zusätzlichen Straßenschlüssel anlegen		
Beim Schmalzbuckel	1-13	Haunwöhr	Schmalzbuckel	

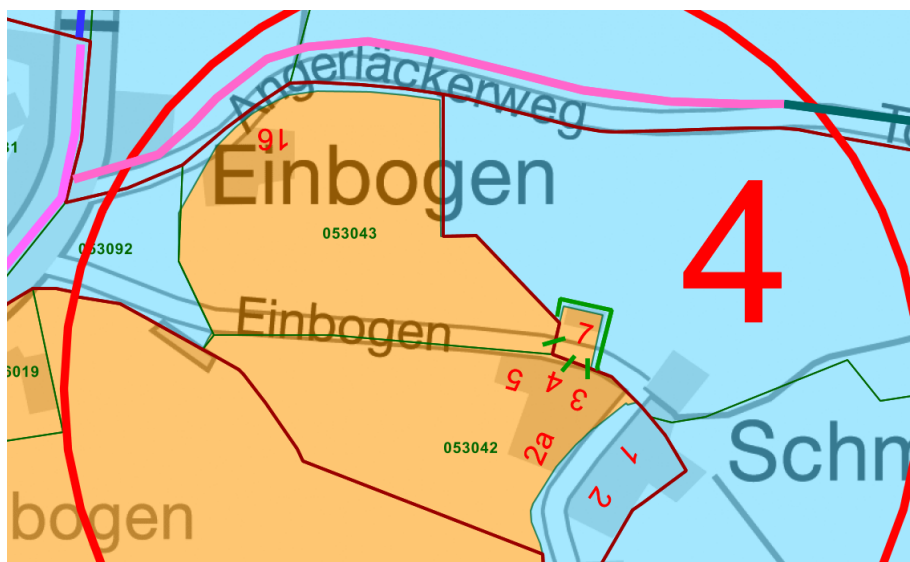
Bemerkung: Wird die Schrobenhausener Str. 97 dem Amtl. benannten Ortsteil Schmalzbuckel zugeordnet, ist ein zusätzlicher Straßenschlüssel erforderlich.



## Zu 4 Einbogen (wird auch im BZA Süd diskutiert)

Hier Überschneidungen von Gemarkung, Stadt- und Unterbezirksgrenzen  
 Welchem amtlich benannten Ortsteil sollen die Hausnummern zugeordnet werden?

Straße	Hausnummer	UBZ	Gemarkung	Jetzt amtlich benannter Ortsteil	Vorschlag Statistik	Entscheidung BZA
Einbogen	1 ; 2	053	Unsernherrn	Ingolstadt	Einbogen	
Einbogen	2a; 3; 4; 5	053	Brunnenreuth	Ingolstadt	Einbogen	
Einbogen	7	123	Brunnenreuth	Ingolstadt	Einbogen	
Angerlackerweg	16	053	Brunnenreuth	Ingolstadt	Einbogen	



Ebenso müsste nach Beschreibung des Verlaufs der Stadtbezirksgrenzen (September 2012) die Stadtbezirksgrenze (siehe grüne Linie) im Geoinformationssystem (GIS) geändert werden.

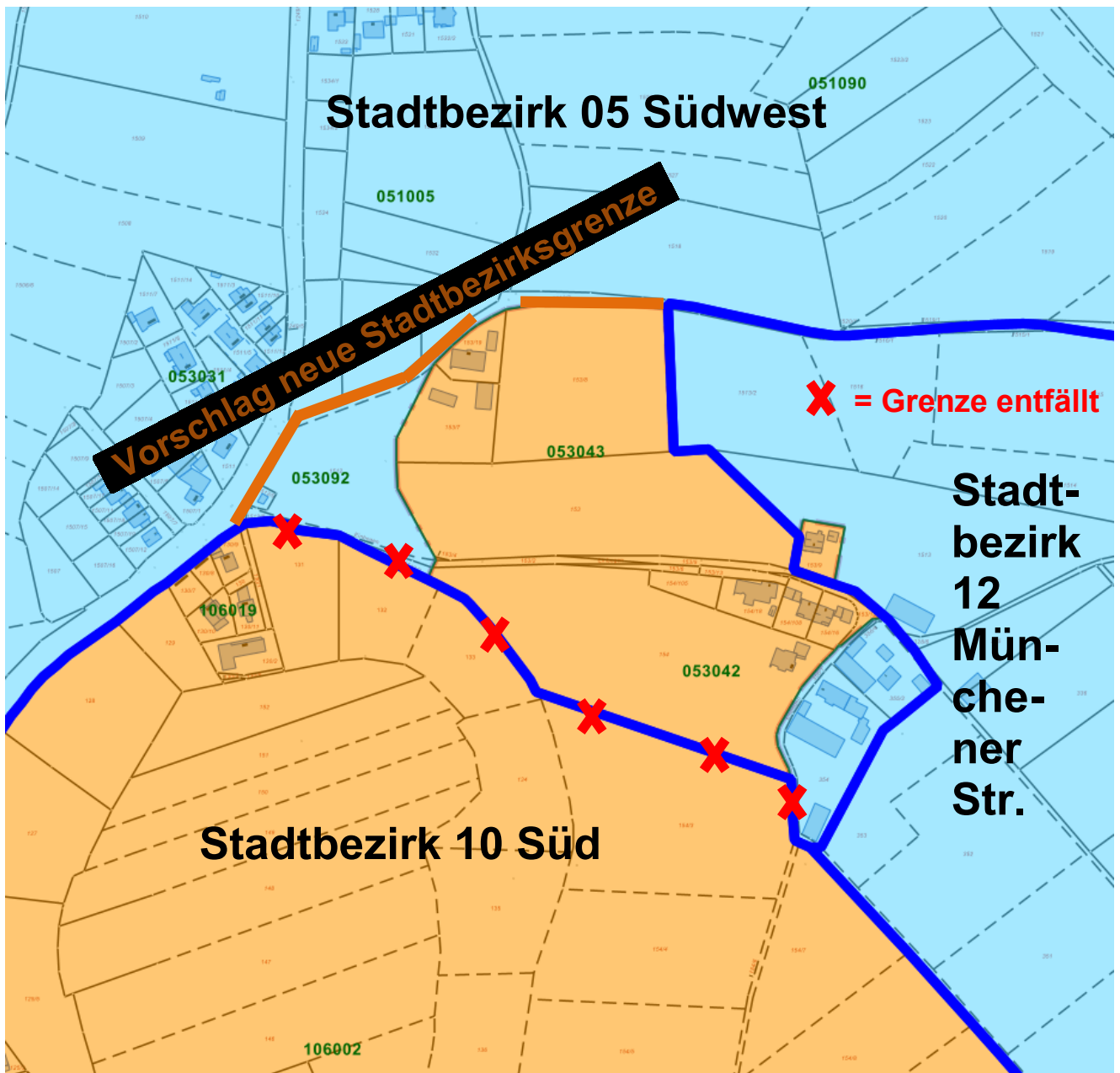
Auszug der Überprüfung der Stadtbezirksgrenzen-September 2012

### Stadtbezirk V – Südwest

Begrenzung: Sandrach, östliche Grenze der Grundstücke Flurstück-Nrn. 7000 und 6995 Gemarkung Ingolstadt, Feldweg Nr. F 29-6/15 von der Herrenschwaige kommend in westlicher Richtung, Grundstücke Flurstück-Nrn. 7007, 7011, 6975, 6972/2 Gemarkung Ingolstadt, Grundstücke Flurstück-Nrn. 6972, 6965, 6962 Gemarkung Ingolstadt (Altwasser Jackl), Donau, südlich der Staustufe, Donau, Gemmingerstraße, Gustav-Adolf-Straße, Auf der Höhe, Verbindungsstraße zum Totenweg, Totenweg, Teilstück des Angerlackerwegs, in südlicher Richtung entlang der **Gemarkungsgrenze Unsernherrn bis südlich vom Schmied**, südlich vom Einbogen zur Hans-Denck-Straße, Kirchstraße, Gemarkungsgrenzen Unsernherrn/ Brunnenreuth, Ingolstadt/ Brunnenreuth, Sandrach.

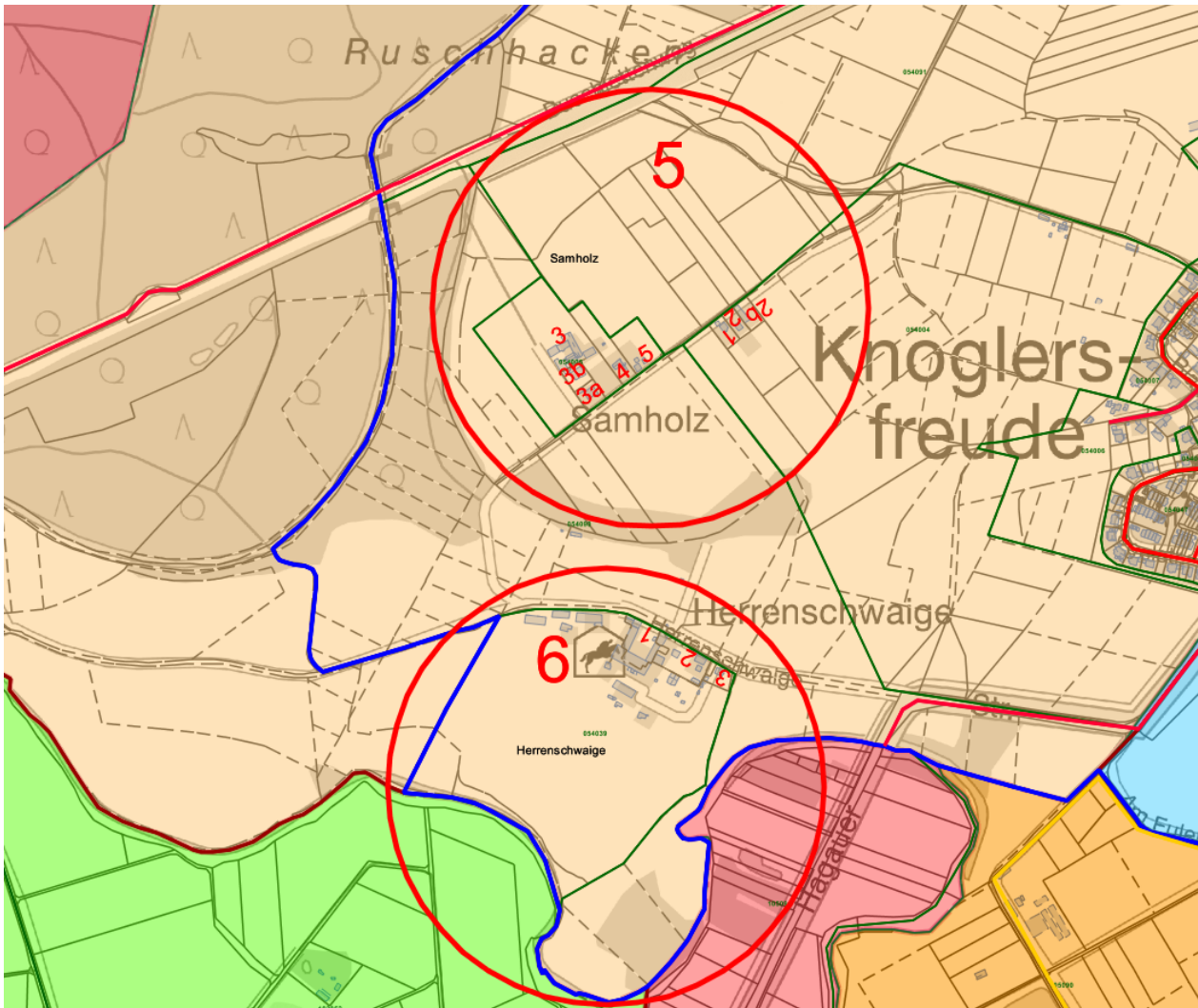
Alternativ wäre eine **Änderung der Stadtbezirksgrenzen denkbar**, so dass der gesamte Bereich Einbogen – weil er sich überwiegend auf der Gemarkung Brunnenreuth befindet – zukünftig zum Stadtbezirk 10 Süd und statistischen Unterbezirk Spitalhof gehört. Der Grenzverlauf zwischen Stadtbezirk 10 Süd und 05 Südwest wäre sinnvollerweise ein Stück entlang der Schrobenhausener Straße nach Norden und dann den Totenweg entlang Richtung Nordosten und Osten bis zur Stadtbezirksgrenze Münchener Straße. Hierzu wäre jedoch eine Abstimmung der BZAs 10 und 5 sowie ein Stadtratsbeschluss zur Änderung der Stadtbezirksgrenzen notwendig.

### Vorschlag zur Änderung der Stadtbezirksgrenzen (Einbogen zu Stadtbezirk 10 Süd)





**Zu 5 Samholz und  
6 Herrenschwaige**



Samholz 1-5 sind im Straßenregister dem Amtl. benannten Ortsteil **Ingolstadt** und im Melderegister **Ingolstadt** zugeordnet, gehören aber zum Amtlich benannten Ortsteil **Samholz**

Herrenschwaige 1-3 sind im Straßenregister dem amtlich benannten Ortsteil **Ingolstadt** zugeordnet gehören aber zum amtlich benannten Ortsteil **Herrenschwaige**

Straße	Hausnummer	Jetzt amtlich benannter Ortsteil	Vorschlag Statistik	Ent- scheidung BZA
Samholz	1; 2; 2B; 3; 3A; 3B; 4; 5	Ingolstadt	Samholz	
Herrenschwaige	1; 2; 3	Ingolstadt	Herrenschwaige	



## Zusammenfassung der zu treffenden Entscheidungen durch den BZA-Südwest

Zu	Straße	Hausnummer	Jetzt amtlich benannter Ortsteil	Vorschlag Statistik	Entscheidung BZA
1	Tutschekstr.	alle	Haunwöhr (in OKEWO)	Die Statistik veranlasst die Änderung im Melderegister, von Haunwöhr in Ingolstadt	
1	Udetstr.	alle	Haunwöhr (in OKEWO)		
2	Ingeborg-Bachmann-Str.	alle	Haunwöhr	Ingolstadt	
3	Schwester-Euphemia-Str.		Haunwöhr	Ingolstadt	
3	Luise-Löwenfels-Str.		Haunwöhr	Ingolstadt	
3	Fauststr.	74	Haunwöhr	Ingolstadt	
3	Schrobenhausener Str.	97	Haunwöhr	Schmalzbuckel	
3	Beim Schmalzbuckel	1-13	Haunwöhr	Schmalzbuckel	
4	Einbogen	1; 2	Ingolstadt	Einbogen	
4	Einbogen	2a; 3; 4; 5	Ingolstadt	Einbogen	
4	Einbogen	7	Ingolstadt	Einbogen	
4	Einbogen		Grenzänderung bei Einbogen 7		
4	Angerläckerweg	16	Ingolstadt	Einbogen	
5	Samholz	1; 2; 2B; 3; 3A; 3B; 4; 5	Ingolstadt	Samholz	
6	Herrenschwaige	1; 2; 3	Ingolstadt	Herrenschwaige	
7	Hagauer Str.	109a-115	Knoglersfreude	Hundszell	

### Frage der Stadtbezirksänderung Einbogen:

Soll die Stadtbezirksgrenze gegenüber dem Stadtbezirk Süd so geändert werden, dass der gesamte Bereich des amtlich benannten Ortsteils Einbogen (überwiegend auf Grundstücken der Gemarkung Brunnenreuth) zukünftig dem Stadtbezirk Süd zugeordnet wird (siehe Plan)?